

Teilleistungsschwächen in Vorarlberg
Evaluation der Fachtagung
2.6.2012 – Arbeiterkammer Feldkirch

Ergebnisse aus dem Feedbackbogen

N=36

Auswertung: www.sinnfabrik.eu

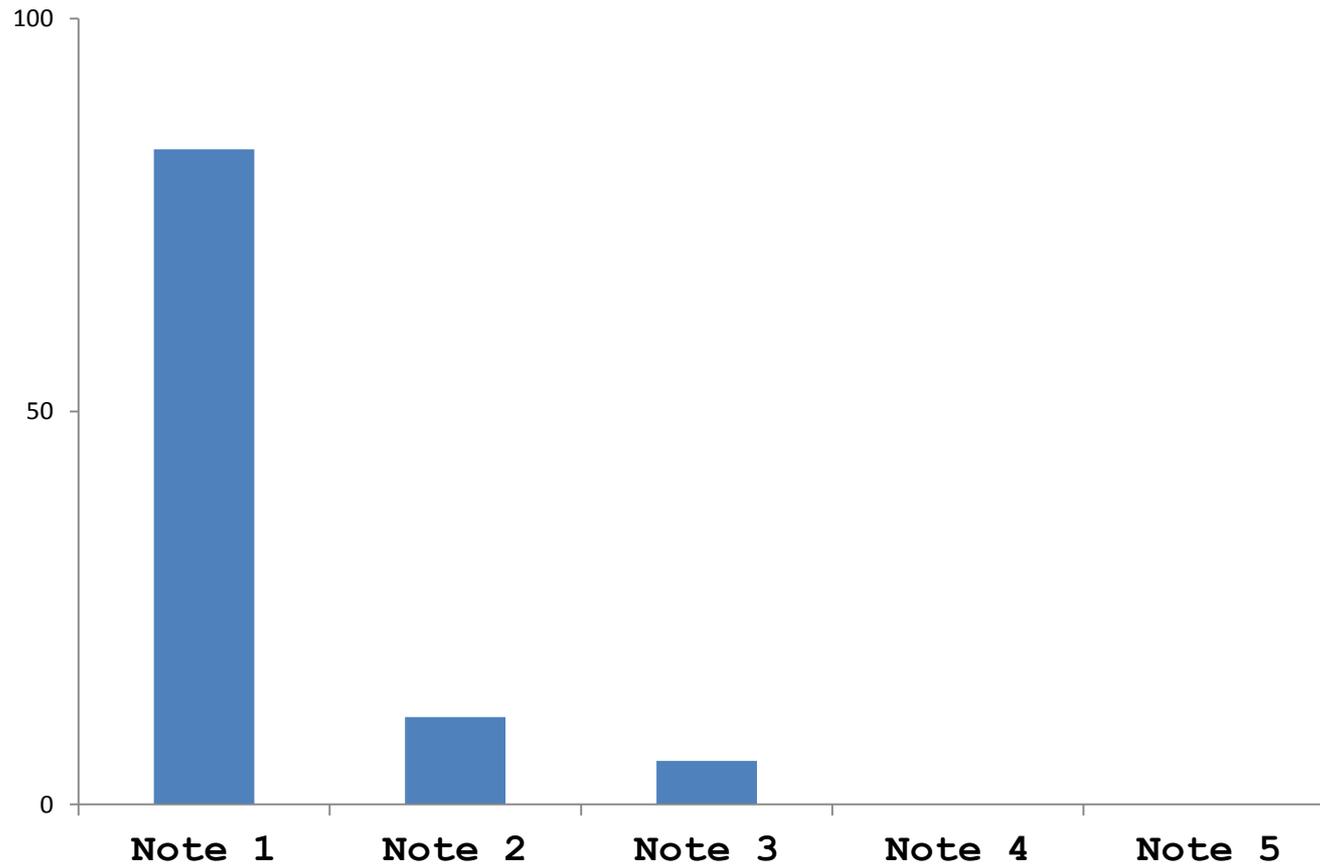
Eindrücke

Welche Eindrücke, Infos etc. nehme ich heute mit?

- hoffentlich wird etwas von dem was hier besprochen wurde umgesetzt
- Sehr eindrücklicher Vortrag von Dr. Conca
- Gute Impulse durch kompetente Referenten. Möglichkeit zum Erfahrungs- und Ideenaustausch
- Moderator sehr gut; auflockernde Gestaltung des Tages
- Es bewegt sich was, aber es gibt noch viel zu tun. Zu wenig Fortbildungsmöglichkeiten für Interessierte
- Es war eine tolle Veranstaltung mit sehr vielen neuen interessanten Eindrücken, mehr Bewusstsein über die gegenwärtige Situation von Kindern / Jugendlichen mit Teilleistungsschwächen
- Interessante Inputs von den Referenten, breit gefächerte aktuelle Informationen
- fehlende Interessensvertretung der Betroffenen
- gute Organisation

Zufriedenheit

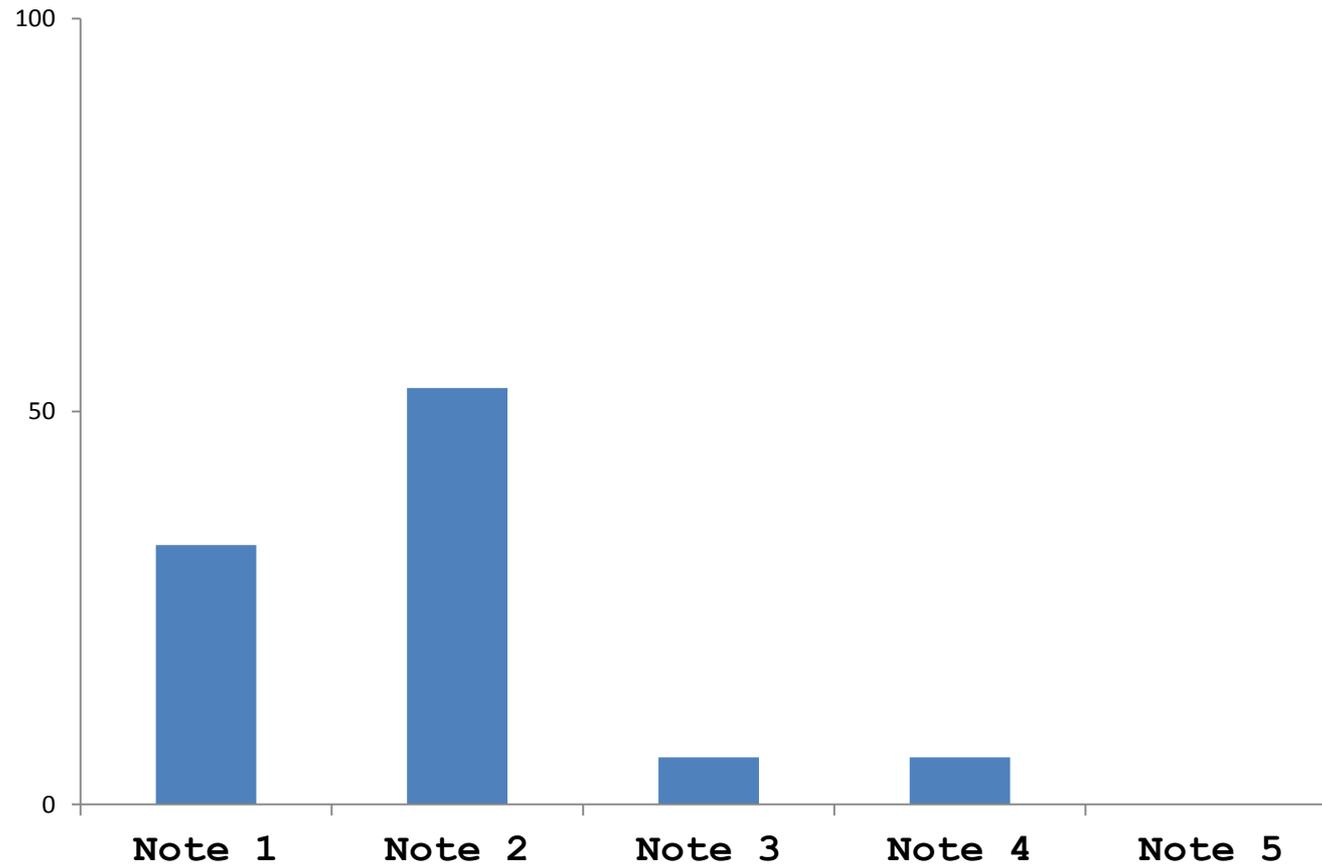
Mit der Organisation (Noten in %) Mittelwert = 1,2



Zufriedenheit

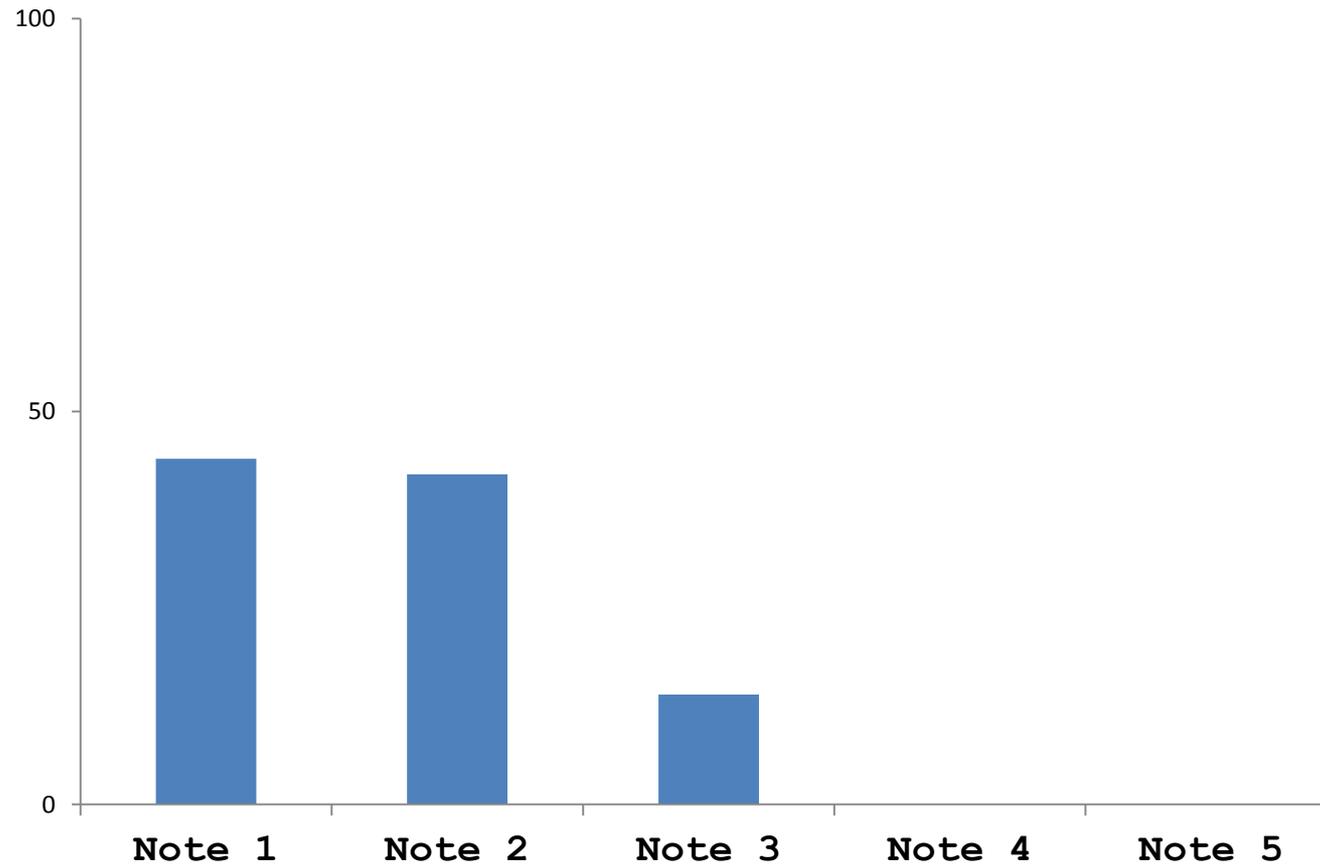
Mit den fachlichen Inhalten (Noten in %)

Mittelwert = 1,8



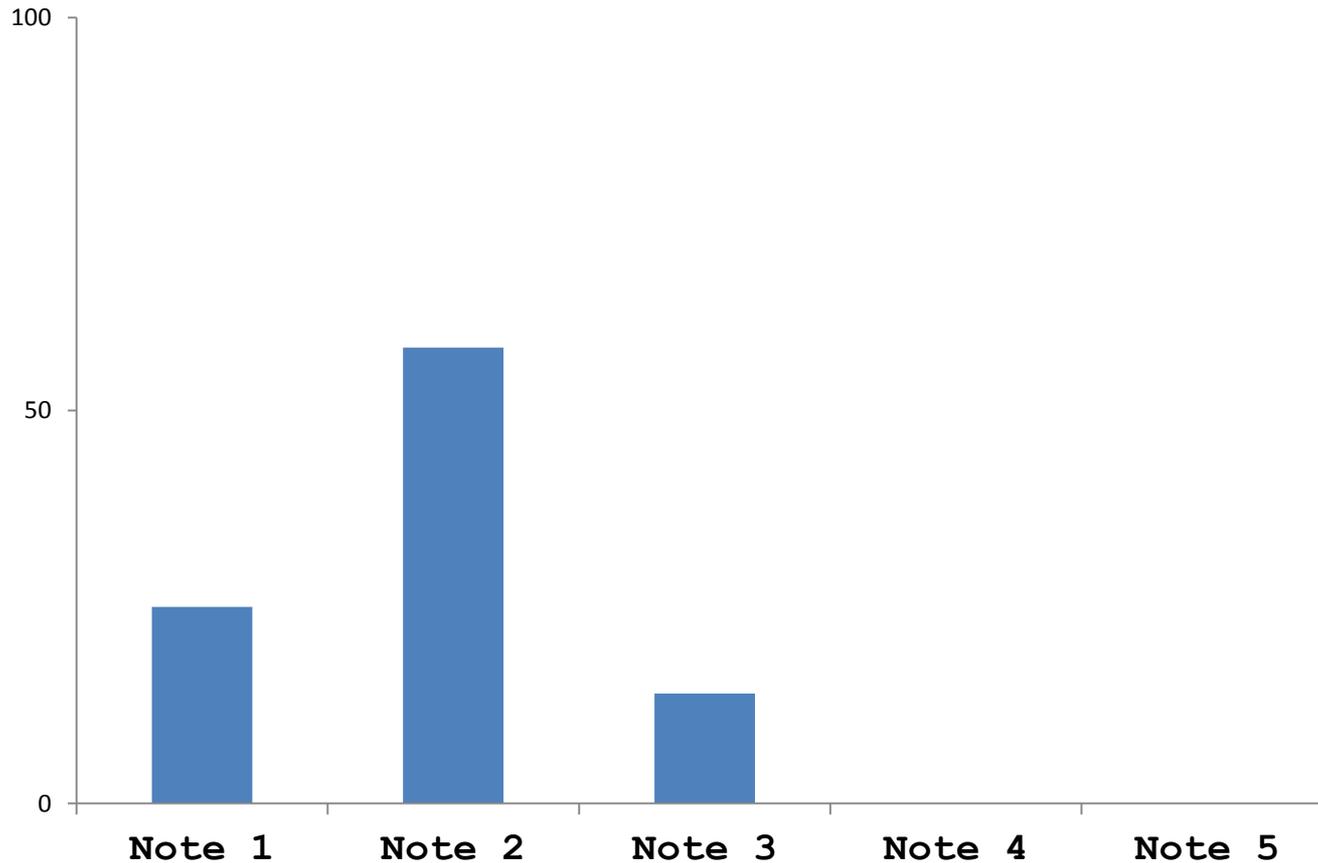
Zufriedenheit

Mit dem Austausch, der Vernetzung
(Noten in %) Mittelwert = 1,7



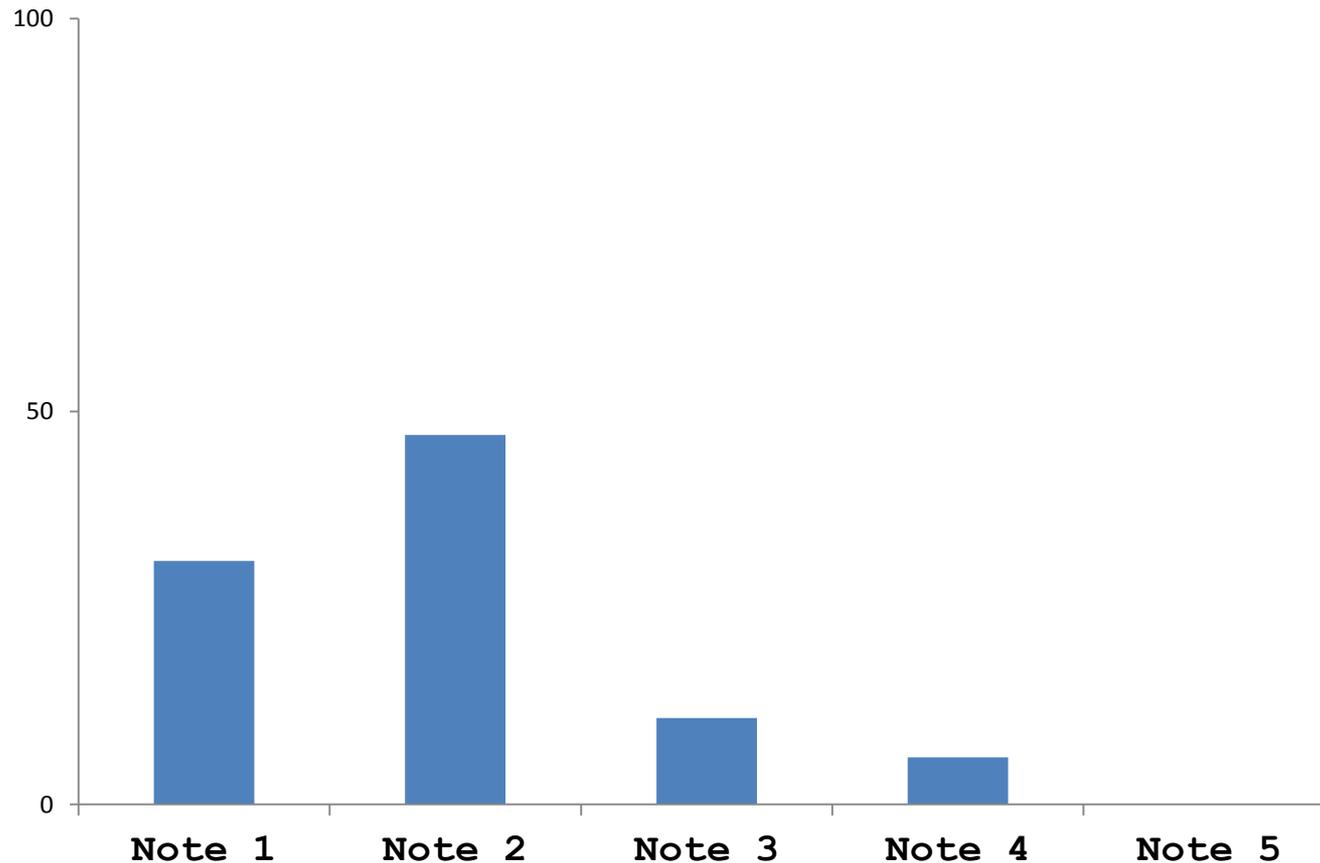
Zufriedenheit

Ergebnissen der Themengruppe
(Noten in %) Mittelwert = 1,8



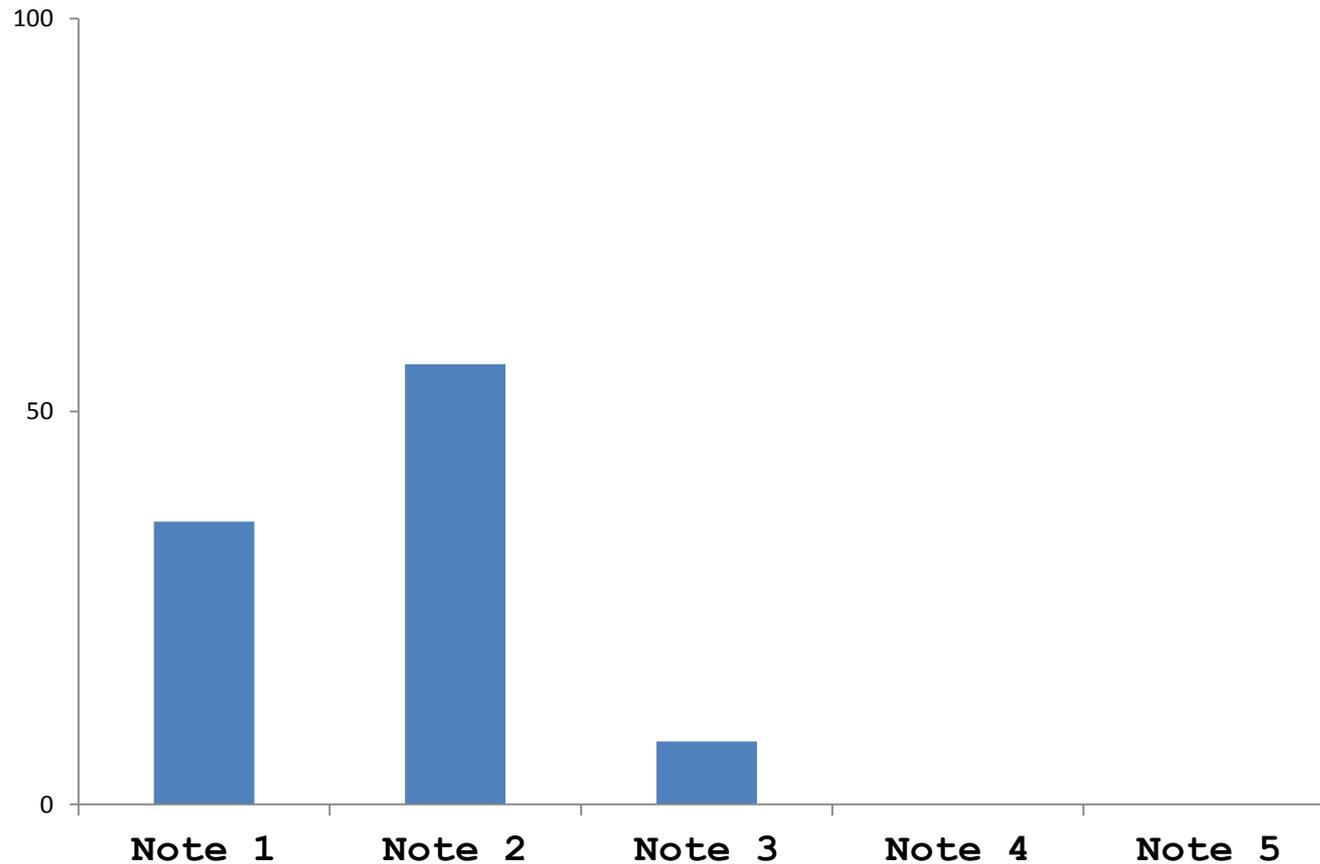
Zufriedenheit

Mit dem Gesamtprojekt zur Optimierung der Hilfe
(Noten in %) Mittelwert = 1,8



Gesamturteil

Alles in allem (Noten in %) Mittelwert = 1,7



Anregungen, Wünsche, Kommentare:

- Unterstützung für die Hilfe von AD(H)S, TLS. Anerkennung TLS oder AD(H)S
- Hoffentlich gibt's bessere (noch bessere) Lösungen und Hilfen! Vor allem ganz wichtig - die Lehrer sollten und müssten mehr Erfahrung, Verständnis und Hilfen bieten und haben
- öfter dieses Thema in die Öffentlichkeit bringen. Verstärkte Bekanntgabe und Berichterstattung
- weitere Institutionen einladen IFS, PH
- Implementierung des Wissens in die Gesellschaft durch diverse Medien, Angebote etc. Politische Umsetzung -> Wille und Finanzen
- Zum Thema berufliche Integration -> Kontakt mit Wirtschaft beziehungsweise Betrieben, um Jugendliche mit "Schwächen" den Weg in den 1. Arbeitsmarkt zu ermöglichen.
- Dyskalkulie wäre auch interessant
- alles geht zu langsam in der praktischen Umsetzung. Nur Tagungen zu veranstalten ist zu wenig
- Vortrag Schabmann wenig strukturiert- zu oberflächlich, stereotyp - zu abstrakt, aber leider auch in diesem Zusammenhang wenig erhellend
- Vorträge waren recht kurz und straff - mehr Zeit (auch für Vertiefung) wäre gut. Schade, dass Referenten z.T. nicht mehr vor Ort
- Am Ball bleiben